

Badische Zeitung vom Donnerstag, 10. Oktober 2002

Eine gelungene Neuauflage

Unterhaltsamer Heimatabend der Trachtengruppe "Die lustigen Tuniberger" in Niederrimsingen

BREISACH-NIEDERRIMSINGEN (cf). Mit einem äußerst unterhaltsamen Programm gelang es der Niederrimsinger Trachtengruppe "Die lustigen Tuniberger" ihre Gäste beim Heimatabend in der voll besetzten Attilahalle zu begeistern.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte der Vorsitzende Karlheinz Heindl die Besucher, darunter auch die Weinprinzessin der Bereiche Kaiserstuhl und Tuniberg, Franziska Schmidt. Sie bedankte sich herzlich für die Einladung und wünschte allen einen schönen Abend. Durch das Programm, das unter dem Motto "Reben, Wein – früher und heute" stand, führten Marlies Littner und Timo Mangold. Sie gaben in ihren Dialogen während des gesamten Abends einen Einblick in die unterschiedliche Arbeit der Winzer früher und heute.

Den Auftakt der tänzerischen Darbietungen übernahm die Kindertanzgruppe der "Lustigen Tuniberger", die von Gabriele Gippert und Martin Littner geleitet wird. Außerdem trugen auch die ebenfalls von Gippert und Littner betreute Jugendtanzgruppe sowie die Tanzgruppe der Erwachsenen unter der Leitung von Martin Littner mit ihren Auftritten zur Unterhaltung der Gäste bei. Verschiedene im Elsass beheimatete Tänze führte die Biesheimer Trachtengruppe "Rhenania Alliance" unter der Leitung von Claudine Lenner dem Publikum vor. Auch die von Thomas Holler geleitete Akkordeongruppe der "Lustigen Tuniberger" unterhielt die Gäste mit einigen Stücken.

Für gleich zwei besonders amüsante Höhepunkte sorgten die Mitglieder der Kaiserstühler Trachtengruppe Ihringen. Zunächst erheiterten Heidrun Dinkel und Rosemarie Weber mit ihrem Zwiegespräch "Der Eierverkauf" die Anwesenden.

Während des anschließenden musikalischen Auftritts der Gruppe verstand es Chorleiter Arno Müller, zwischen den einzelnen Liedern die Zuschauer mit zahlreichen Witzen zu begeistern. Außerdem trug Müller ein Gedicht zum Thema Heimat vor. Ein von Christa Rinker dargebotenes Gedicht handelte, passend zum Thema des Abends, von der Entwicklung des Rebstocks, und Norina Werner sang in einem Solovortrag "Bunt sind schon die Wälder".

Zwei Mitglieder der "Lustigen Tuniberger" wurden mit der Ehrenmitgliedschaft des Vereins ausgezeichnet: Leni Redhaber und Lorenz Federer. Heindl dankte den beiden für ihren großen Einsatz in der Trachtengruppe und überreichte ihnen gemeinsam mit der Weinprinzessin Franziska Schmidt die Ehrenurkunde des Vereins. Erhard Bucher, der ebenfalls mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet werden sollte, konnte nicht anwesend sein. Er soll die Urkunde bei der Nikolausfeier überreicht bekommen.

Am Ende des Heimatabends versammelten sich alle am Programm Mitwirkenden auf der Bühne und sangen zusammen mit dem Publikum "Wem Gott will rechte Gunst erweisen". Zuvor hatten die beiden Trachtengruppen aus Niederrimsingen und Biesheim als Zeichen der Freundschaft einen gemeinsamen Tanz vorgeführt. Bevor schließlich die "Oberwies'nfelder Blasmusik" aus München zum Tanz aufspielte, hatten zwei ihrer Mitglieder mit ihrem Alphorn ein besonderes musikalisches Schmankerl geboten.

Der Heimatabend der Niederrimsinger Trachtengruppe, der erstmals seit etwa zehn Jahren wieder stattfand, soll laut Karlheinz Heindl künftig voraussichtlich alle zwei Jahre veranstaltet werden.

<http://www.badische-zeitung.de/1034581257374>

